

AustrianSkills in Salzburg: 200 junge Fachkräfte kämpfen um WM- und EM-Tickets

Österreichische Staatsmeisterschaften der Berufe in 32 Bewerbungen – Qualifikation für Shanghai und St. Petersburg

Salzburg, 20. Jänner 2022. Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpfen von Donnerstag bis Sonntag bei AustrianSkills in Salzburg um die Qualifikation für die kommenden Welt- und Europameisterschaften.

Die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe „AustrianSkills 2021“ finden nach mehrmaliger Verschiebung von 20. bis 23. Jänner 2022 besucherlos im Messezentrum Salzburg statt. Ursprünglich hätten AustrianSkills bereits im November 2020 stattfinden sollen, wurden aufgrund der Pandemie zunächst um ein Jahr auf November 2021 und schließlich um weitere zwei Monate auf Jänner 2022 verschoben.

Fünf Disziplinen erstmals ausgetragen

In den mehrtägigen Wettbewerben treten die besten jungen Fachkräfte Österreichs in 32 Berufen gegen ihre Berufskollegen an, um ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. In Salzburg gehen fünf Teambewerbe und 27 Einzelkonkurrenzen in Szene. Fünf Disziplinen werden erstmals im Rahmen von AustrianSkills ausgetragen: Digital Construction 4.0, Isoliertechnik, Optoelectronics, Robot Systems Integration und Speditionskaufmann/-frau.

Während der drei Wettbewerbstage treten die besten heimischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegeneinander an, indem sie anspruchsvolle Projekte so perfekt wie möglich umsetzen. Die Projekte richten sich nach dem Niveau der internationalen Berufswettbewerbe World- und EuroSkills. Donnerstag bis Samstag – jeweils 9 bis 18 Uhr – finden die Wettbewerbe statt. Am Sonntag folgt um 11 Uhr die Siegerehrung.

Das Ergebnis von AustrianSkills ist die Grundlage für die Entsendung zu WorldSkills 2022 in Shanghai und EuroSkills 2023 in St. Petersburg.

„Erwarten hohes Niveau nach Heim-EM“

„Nach den sensationell verlaufenen Heim-Europameisterschaften EuroSkills Graz 2021 mit 33 österreichischen Medaillen erwarten wir auch in Salzburg ein hohes Niveau von unseren hochmotivierten Fachkräften. Die Latte liegt hoch: Wer sich qualifizieren und Österreich in Shanghai und St. Petersburg repräsentieren will, muss bei AustrianSkills eine herausragende Leistung zeigen“, so Philipp Gady, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

AustrianSkills finden unter strengen Sicherheitsvorkehrungen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, und ohne Besucher statt. Um für alle Beteiligten den Qualifikationsprozess für WorldSkills Shanghai 2022 und EuroSkills St. Petersburg 2023 möglichst sicher zu gestalten, werden die am Wettbewerbsgelände anwesenden Personen auf das notwendige Mindestmaß reduziert.

„Durchführung ist notwendig“

„Die Durchführung von AustrianSkills ist notwendig, da die nächsten Weltmeisterschaften WorldSkills 2022 bereits von 12. bis 17. Oktober 2022 stattfinden. Um eine erfolgreiche Vorbereitung auf WorldSkills zu gewährleisten, muss die Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten bis Ende Jänner 2022 abgeschlossen sein“, erklärt Gady.

Für die Teilnahme an den Berufsmeisterschaften muss eine Berufs- bzw. Schulausbildung in Österreich absolviert worden sein und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigen berufsspezifische Englischkenntnisse. Die Altersgrenze für WorldSkills liegt bei 22 Jahren und bei EuroSkills bei 25 Jahren. Die Fachkräfte müssen zudem zum Zeitpunkt des Wettbewerbes volljährig sein.

Bild- und Videomaterial

Für alle, die diesmal leider nicht dabei sein können, werden tagesaktuelle Fotos und Videos von den Wettbewerben laufend auf den Social-Media-Kanälen von SkillsAustria hochgeladen. Die Siegerehrung am Sonntag um 11 Uhr wird live gestreamt.

Tagesaktuelles Bildmaterial ist auf Flickr abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/FlorianWieser) kostenfrei verwendbar:

⇒ <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/>

Tagesaktuelles Videomaterial finden Sie auf dem YouTube-Kanal:

⇒ <https://www.youtube.com/channel/UCxETxigdp2l6eK8Dn3XW4lw/videos>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie unter

- www.skillsaustria.at sowie
- www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe innerhalb der WKO die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben – EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

Das Projekt SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert wird das Projekt von Seiten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Über EuroSkills

EuroSkills ist ein Berufswettbewerb, der alle zwei Jahre in Form einer Europameisterschaft ausgetragen wird. Im Mittelpunkt stehen die Spitzenleistungen von jungen, hoch talentierten Fachkräften. Die Teilnehmer sind Nachwuchsfachkräfte im Alter von bis zu 25 Jahren mit Abschluss entweder einer Lehre, einer berufsbildenden Schule (BMHS) oder einer Fachhochschule. Die Wettbewerbe in den Berufsfeldern aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen werden von rund 400 aktiven Teilnehmern aus insgesamt 31 Ländern bestritten.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw.

der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten rund 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 50 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Pressekontakt

DMC – Data & Media Center DMC
Wirtschaftskammer Österreich
05 90 900 – 4462
DMC_PR@wko.at